

Protokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Amt Nortorfer Land	Datum: 23.06.2022	Zeit: 16:03- 18:05 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		Protokollantin: Sophia Matthiesen
Tagesordnung 1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2022 4. Entwicklungen auf Landesebene 5. LAG-Projekte a. Mittelverteilung/Budgets b. Projektanträge - Änderungsantrag Personalstelle „Ausbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen“ Freilichtmuseum Molfsee - Ort der Begegnung – Dorfcafé Thaden - Konzepterstellung Grandplatz Kronshagen - Kirchenkunst Flintbek c. Stand der Projektumsetzung 6. Stand neue IES und Satzungsänderung 7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit 8. Personalplanung und Bürosituation Förderperiode 2023 ff. 9. Termine 10. Anträge und Mitteilungen		
Nortorf, 23.06.2022 Ort, Datum	Sophia Matthiesen Protokollantin	Heinrich Lembrecht Vorsitzender

Protokoll

1. Begrüßung

Herr Lembrecht begrüßt als 1. Vorsitzender der LAG die Teilnehmenden und Gäste. Die Sitzung wird um 16:03 Uhr eröffnet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Es sind mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend. Es sind 7 kommunale Vertreter und 9 WiSo-Partner anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2022 (Folie 3)

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Entwicklungen auf Landesebene (Folie 4)

An der Vorstandssitzung nimmt Frau Schröder als Vertretende des LLUR teil. Frau Schröder berichtet über die Neuaufstellung und Aufteilung der Ressorts und der Ministerien in Schleswig-Holstein aufgrund der neuen Landesregierung. Das LLUR wird zukünftig nicht mehr dem MILIG angehören. Stattdessen ist das LLUR dem neu gegründeten Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) zugehörig. Ob das LLUR am Standort Flintbek verbleibt, ist bisher noch nicht bekannt.

5. LAG- Projekte (Folie 5-37)

a. Mittelverteilung/Budgets (Folie 5-9)

Frau Carstens-Hennings stellt das aktuelle Budget der AktivRegion Mittelholstein vor. In den Schwerpunkten Klima & Energie, Wachstum & Innovation und Nachhaltige Daseinsvorsorge sind noch freie Mittel vorhanden. Lediglich der Schwerpunkt Bildung ist überzeichnet. Es wurden dort mehr Projekte beschlossen als freies Grundbudget zur Verfügung steht. Das gesamte zur Verfügung stehende Budget beträgt 92.522 € (siehe Folie 6).

Nach der Sitzung und bei positivem Beschluss aller anstehenden Projektanträge, wären sowohl die Schwerpunkte Nachhaltige Daseinsvorsorge als auch Bildung überzeichnet. Das Gesamtbudget wäre vollständig ausgeschöpft bzw. mit -28.439 € überzeichnet (siehe Folie 7). Der Beschluss der vier Projekte erfolgt daher vorbehaltlich vorhandener Mittel in dem jeweiligen Schwerpunkt. Die vollumfängliche Förderung aller vier Projekte wird von Frau Carstens-Hennings in Abstimmung mit dem LLUR geprüft. Die Budgetverteilung nach Schwerpunkten kann in Kürze umgegangen werden. Sobald nur noch 250.000 € nicht bewilligte Mittel vorhanden sind, können Mittel unabhängig von den Schwerpunkten verausgabt werden. Es gibt zudem gute Chancen, dass im Laufe des Jahres aufgrund Umverteilung aus anderen AktivRegionen weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden, so dass alle Projekte voll gefördert und das Budgetdefizit ausgeglichen werden kann.

Frau Carstens-Hennings gibt ebenso einen Überblick über die Mittelverteilung der kommunalen Kofinanzierung privater Projekte im Zeitraum zwischen 2019 und 2022. Aktuell steht der AktivRegion ein freies Restbudget in Höhe von 18.150 € für die Förderung von privaten Projekten zur Verfügung. Bei positivem Beschluss beider privater Projekte (Dorfcafé Thaden und Kirchenchronik Flintbek) ergibt sich jedoch eine Kofi-Summe von 23.461,40 €. Das vorhandene Budget wird folglich überschritten.

Da im Kofi-Fördertopf des Landes noch Mittel vorhanden sind, kann die Hälfte der noch benötigten Mittel aus diesem Topf fließen, sofern die LAG zu gleichen Teilen kofinanziert. Frau Carstens-Hennings schlägt vor, das restliche Defizit durch die nicht verausgabten Mittel für die

Protokoll

verwaltungstechnische Umsetzung des Regionalbudgets auszugleichen und hier eine Umschichtung der Gelder vorzunehmen.

Beschluss:

Der Vorstand beschließt die Umschichtung der nicht verausgabten Mittel des Regionalbudgets in den Fördertopf für die Kofinanzierung privater Projekte. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4.a LAG Projekte – Mittelverteilung/Budgets (Stand nach der Sitzung)

Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Gesamtbudget 06/2022	Fördersumme (€)	freies Budget
KT 1: Klima + Energie, Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	4 Projekte 0 Aktionen	494.148	446.809 €	47.338 €
KT 2: Klima + Energie, Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	7 Projekte			
KT 3: Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	11 Projekte	934.759	1.018.730 €	-83.971 €
KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	6 Projekte			
KT 5: Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	2 Produkte/DL 2 Regionalmarketing	480.733	437.586 €	43.147 €
KT 6: Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßnahmen	8 Projekte 1 barrierefreie Infr			
KT 7: Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	2 Aktionen 1 Existenzgründung			
KT8: Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	3 Integrationsangebote 4 Bildungsprojekte	721.100	756.053 €	-34.954
KT 9: Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	3 Kulturangebote 1 baul. Projekt	2.630.739	2.659.178 €	-28.439 €
Stand 14.06.2022					

b. Projektanträge (Folie 11-63)

Änderungsantrag „Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen“ (Folie 11-12)

Die Stelleninhaberin des Projektes „Ausbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen im Freilichtmuseum Molfsee“ Nina Batram stellt das Projekt und den aktuellen Sachstand vor. Das Freilichtmuseum möchte die Dauer der geförderten Personalstelle auf maximal 3 Jahre verlängern. Vor diesem Hintergrund soll der Förderbetrag auf den Maximalzuschuss von 110.000 € erhöht werden.

Träger: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement

Laufzeit: Mai 2020 -maximal April 2023

Kosten: 169.281,19 € (ursprünglich: 147,823 €)

Förderquote: 55 % + 10 % Bonusfördersatz

Förderung: 110.000 € (davon bereits 96.117 € beschlossen, 13.883 € zusätzlich)

Vorbewertung: 38 Punkte

Beschluss

Die Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 38 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 110.000 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Bildung“.

Protokoll

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	7	0	0

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ort der Begegnung - Dorfcafé Thaden (Folie 13-36)

Frau Golke und Herr Leder erläutern ihre Projektidee. Sie plant den Umbau des familieneigenen Kuhstalls zu einer Veranstaltungsfläche und einem Café. Im Zuge dessen sollen die Dachkonstruktion und die Dacheindeckung energetisch erneuert und eine Photovoltaikanlage ergänzt werden. Darüber hinaus sind die Schaffung einer Gastronomie-Küche und eines Cafés sowie die Einrichtung von barrierearmen Sanitäreinrichtungen vorgesehen. Der Zugang zum Café soll ebenfalls barrierearm gestaltet werden. Ziel des Projektes ist es, einen zentralen Treffpunkt innerhalb der Gemeinde zu etablieren, der für die Veranstaltung von Festen nutzbar ist und zugleich verlässliche Öffnungszeiten als Café bietet.

Herr Sander erkundigt sich nach der Zulässigkeit des Bauvorhabens, da es sich bei dem Grundstück um eine Fläche im Außenbereich handelt. Herr Leder entgegnet, dass es diesbezüglich bereits Gespräche mit dem zuständigen Kreisbauamt gab und dass das Vorhaben zulässig ist.

Herr Haupt erfragt den Grund der Schließung der letzten Kneipe in der Gemeinde Thaden. Herr Leder erklärt, dass die Schließung durch einen Eigentümerwechsel zustande kam. Die Nachfrage und der Bedarf nach einem gastronomischen Angebot seien nach wie vor vorhanden.

Träger: Achim Leder

Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge

Kernthema 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement

Laufzeit: 2022-23

Kosten: 277.350 €

Förderquote: 55 % (Bonusfördersatz, da >30 Punkte)

Förderung: 110.000€ (davon 88.000 € ELER, 22.000 € private KoFiLand/LAG)

Vorbewertung: 31 Punkte

Beschluss

Der Vorstand und das Regionalmanagement ist nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 31 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 110.000 € (88.000 € ELER, 22.000 € öffentliche Kofi Land/LAG) vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	7	0	0

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Protokoll

Konzepterstellung Grandplatz Kronshagen (Folie 37-46)

Frau Hasselmann erörtert das Projekt. Die Gemeinde möchte ein professionelles Nutzungskonzeptes für den seit Jahren brach liegenden ehemaligen Sportplatz erstellen. Das Nutzungskonzept soll ein generationsübergreifendes Angebot an Sportmöglichkeiten und Naherholung bieten. Die Ausgestaltung basiert auf den Ergebnissen einer umfangreichen Bürger*innen-Beteiligung zur zukünftigen Nutzung der Fläche und soll durch die Beauftragung eines externen Planungsbüros erfolgen.

Herr Kramer erfragt das Maß und die Art der Bodenbelastung. Herr Sander antwortet, dass insgesamt drei Gutachten über die Fläche erstellt wurden und diese nun in das Schadstoffkataster des Kreises Rendsburg-Eckernförde eingetragen werden soll. Die Bodenabtragung ist daher unerlässlich und ein wesentlicher Bestandteil des zu erarbeitenden Planungskonzeptes.

Beschluss

Das Regionalmanagement ist nicht befangen.

Herr Sander und Frau Hasselmann nehmen nicht an der Abstimmung teil. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind nicht befangen

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 17 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 10.860,27 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Bildung.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	5	0	0

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Die Kirche zu Flintbek und ihre Kunstwerke (Folie 47-62)

Frau von Campe schildert ihre Projektidee. Sie plant die Erstellung einer kunstwissenschaftlichen Monografie über die Flintbeker Kirche und ihre Ausstattung (ca. 400 Stück). Darüber hinaus soll ein Gegenstand, ein didaktisches „Lesezeichen“ als Verbindungsstück zwischen dem Buch und dem Objekt entstehen. Die Bücher sollen kostenfrei an die avisierten Zielgruppen abgegeben werden.

Beschluss:

Der Vorstand und das Regionalmanagement ist nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 15 Punkten und beschließt dieses. Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 7.307,00 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Bildung.

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	7	0	0

Protokoll

c. Stand der Projektumsetzung (Folie 64-66)

Frau Carstens-Hennings schildert den aktuellen Sachstand der Projektumsetzung.

Klimaschutzbildung des NWOE e.V.

Die Verlängerung der Personalstelle von 2 auf 3 Jahre wurde bewilligt.

Camperhome – Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile

Der Antrag wurde im Mai 2022 bewilligt.

Badesee Falkenburg

Der Antrag wurde im Juni 2022 bewilligt.

Naturspielplatz Mielkendorf

Der Antrag wurde im Juni beim LLUR eingereicht. [Nachtrag: Das Projekt wurde am 27.06. bewilligt]

Haus der Jugend Flintbek

Der Antrag wurde noch nicht an das LLUR gereicht, da die notwendige Baugenehmigung bislang noch fehlt.

Bewegungsparcours und Multifunktionsspielfeld für Jung und Alt Bargstedt

Die Inanspruchnahme von Drittmitteln durch die Landesförderung entfällt. Die Ausgestaltung des Projektes und die Finanzierung werden daher nun angepasst und überarbeitet.

Moorhus Loop

Das Dorfgemeinschaftshaus wurde am 04.06.2022 eingeweiht.

Dorfgemeinschaftshaus Oldenhütten

Die Einweihung erfolgte am 18.06.2022 durch den Bürgermeister und die freiwillige Feuerwehr.

Schulhof Gemeinschaftsschule Kronshagen

Der Pressetermin fand am 13.06.2022 statt. Der Verwendungsnachweis wurde im Juni beim LLUR eingereicht.

6. Stand neue IES und Satzungsänderung (Folie 67-69)

Frau Carstens-Hennings berichtet über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf die Förderperiode 2023-2027. Die Integrierte Entwicklungsstrategie wurde fristgerecht eingereicht und im Mai erfolgte die Eintragung der Satzungsneufassung der LAG. Zuletzt wurden die Eintragungsmittelung über die Satzungsneufassung und die beglaubigten Protokollauszüge der Beschlüsse der Ämter und Gemeinden nachgereicht. Im nächsten Schritt folgt über die Sommermonate hinweg die Bewertung der Strategien durch die Gutachter. Der Gutachterausschuss tagt am 26/27.09.2022. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Nachlieferung zur Mängelbeseitigung.

7. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Folie 69-75)

Frau Carstens-Hennings informiert über die Öffentlichkeitsarbeit der AktivRegion auf den sozialen Plattformen Facebook und Instagram.

Weiterhin stellt Frau Carstens-Hennings die Idee zur Entwicklung eines neuen, angepassten Corporate Designs zur Diskussion. Ein erstes Angebot für die Logogestaltung, die Festlegung von Hausfarben etc. wurde bereits eingeholt. Die veranschlagte Summe liegt bei rund 6.695 €. Die

Protokoll

Finanzierung der Marketingmaßnahmen soll durch das Sensibilisierungsbudget der LAG erfolgen. Anregungen, Ideen und Wünsche zur Gestaltung nimmt das Regionalmanagement gern entgegen. Frau Carstens-Hennings thematisiert zudem die Erwähnungen der AktivRegion Mittelholstein in der lokalen Presse.

Beschluss:

Der Vorstand beschließt die Entwicklung eines angepassten Corporate Designs. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

8. Personalplanung und Bürosituation (Folie 76-79)

Herr Lembrecht erörtert die derzeitigen Fragen hinsichtlich der Personalplanung und der Bürosituation in der nächsten Förderperiode. Es bleibt zu klären, ob die Buchhaltung, das Personalbüro und der IT-Support auch weiterhin durch das Amt Bordesholm übernommen werden. Die konkrete Zeitplanung ist Folie 78 zu entnehmen.

Herr Boss bittet um Prüfung, wie oft eine befristete Anstellung der bereits zweimal verlängerten Stelleninhaberinnen arbeitsrechtlich möglich ist.

Beschluss:

Der Vorstand überträgt die Personalplanung und -akquise für die Förderperiode 2023ff. auf den geschäftsführenden Vorstand. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

9. Termine (Folie 80-81)

25.08.2022 4. Vorstandssitzung mit ehemaligen Projektträgern im WerkGut Meezen
24.11.2022 5. Vorstandssitzung

10. Anträge und Mitteilungen (Folie 82-84)

Frau Gaethke-Sander berichtet über die Ergebnisse der Umfrage, die die Kreissportverbände Rendsburg-Eckernförde, Dithmarschen und Steinburg zur Sportentwicklungsplanung in ausgewählten Regionen – im Kreis RD-Eck für das Amt Mittelholstein - durchgeführt haben. Die Ergebnisse wurden in einer Videokonferenz von Dr. Michael Barsuhn, Prof. für Sportmanagement und Sportentwicklungsplanung an der ESAB FH für Sport und Management, Potsdam, vorgestellt. Prof. Dr. Barsuhn ist als stellvertretender Vorsitzender und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für kommunale Sportentwicklungsplanung e. V. (INSPO) federführend an der Analyse des Bewegungsverhaltens der Bevölkerung in den drei Kreisen beteiligt. Es wird zudem ein Runder Tisch mit Akteuren des Kreises etabliert, um das Thema Sport voranzutreiben. Frau Carstens-Hennings wird hier seitens der AktivRegion teilnehmen.

<https://www.shz.de/sport/lokalsport-schleswig-holstein-sued/artikel/kreise-wollen-sport-fuer-die-zukunft-fit-machen-41865117>

<https://www.shz.de/lokales/mittelholstein-nortorfer-land/artikel/rendsborg-eckernfoerde-wo-werden-neue-sportplaetze-gebraucht-20980843>

Frau Carstens-Hennings berichtet über die BMDV Förderung zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen und dazugehöriger Ladeinfrastruktur für Kommunen. Förderanträge können bis 28.07.2022 eingereicht werden. Alle Informationen können unter folgenden Links eingesehen werden: www.ptj.de/frl-elektromobilitaet/invest und www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/elektromobilitat

Protokoll

Herr Lembrecht bedankt sich abschließend bei den Teilnehmenden und den Gästen. Er schließt die Sitzung um 18:05 Uhr.

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Änderungsantrag „Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen	38	4	1
Dorfcafé Thaden	31	3	2
Konzepterstellung Grandplatz Kronshagen	17	3	3
Kirchenkunst Flintbek	15	2	4

Herzlich Willkommen zur Vorstandssitzung der AktivRegion Mittelholstein

23. Juni 2022

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2022
4. Entwicklungen auf Landesebene
5. LAG-Projekte
 - a. Mittelverteilung/Budgets
 - b. Projektanträge
 - Änderungsantrag Personalstelle „Ausbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen“ Freilichtmuseum Molfsee
 - Ort der Begegnung - Dorfcafé Thaden
 - Konzepterstellung Grandplatz Kronshagen
 - Kirchenkunst Flintbek
 - c. Stand der Projektumsetzung
6. Stand neue IES und Satzungsänderung
7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
8. Personalplanung und Bürosituation Förderperiode 2023 ff.
9. Termine
10. Anträge und Mitteilungen

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit/ 3. Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2022

- ✓ Gremium beschlussfähig?
- ✓ Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2022



4. Entwicklungen auf Landesebene

5. LAG-Projekte

a. Mittelverteilung/Budgets

4.a LAG Projekte – Mittelverteilung/Budgets (Stand vor der Sitzung)

Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Gesamtbudget 06/2022	Fördersumme inkl. aller beschlossener Projekte (vor Sitzung)	freies Budget
KT 1: Klima + Energie, Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	4 Projekte 0 Aktionen	494.148	446.809 €	47.339 €
KT 2: Klima + Energie, Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	7 Projekte			
KT 3: Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	11 Projekte	934.759	919.870 €	14.889 €
KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	4 Projekte			
KT 5: Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	2 Produkte/DL 2 Regionalmarketing	480.733	437.586 €	43.147 €
KT 6: Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	8 Projekte 1 barrierefreie Infr			
KT 7: Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	2 Aktionen 1 Existenzgründung			
KT8: Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	3 Integrationsangebote 4 Bildungsprojekte	721.100	733.952 €	-12.852 €
KT 9: Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	2 Kulturangebote 1 baul. Projekt			
			2.630.739	2.538.217 €	92.522 €

Stand 14.06.2022

4.a LAG Projekte – Mittelverteilung/Budgets (Stand nach der Sitzung)

Kernthema	Zielgröße	Zielerreichung	Gesamtbudget 06/2022	Fördersumme (€)	freies Budget
KT 1: Klima + Energie, Kompetenz und Netzwerk	2 Projekte / 1 Aktion	4 Projekte 0 Aktionen	494.148	446.809 €	47.338 €
KT 2: Klima + Energie, Innovation, Effizienz, Mobilität	8 Projekte	7 Projekte			
KT 3: Gesundheitsbewusste und generationengerechte Region	8 Projekte / 100 TN	11 Projekte	934.759	1.018.730 €	-83.971 €
KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement	5 Projekte / 2 Angebote	6 Projekte			
KT 5: Regionale Märkte und Marketing	1 neues Prod. und DL/ 1 Regionalmarketing	2 Produkte/DL 2 Regionalmarketing	480.733	437.586 €	43.147 €
KT 6: Natur- und Kulturtourismus für alle	3 Projekte / 3 barriere-freie Infrastrukturmaßn.	8 Projekte 1 barrierefreie Infr			
KT 7: Innovative, regionale Unternehmenskultur	2 Aktionen und 1 Existenzgründung	2 Aktionen 1 Existenzgründung			
KT8: Bildungsnetzwerke	2 Integrationsangebote und 2 Bildungsprojekte	3 Integrationsangebote 4 Bildungsprojekte	721.100	756.053 €	-34.954
KT 9: Kulturelles Erbe und Zukunft	2 Kulturangebote und 3 baul. Projekte	3 Kulturangebote 1 baul. Projekt			
			2.630.739	2.659.178 €	- 28.439 €

Stand 14.06.2022

4. a LAG Projekte – Mittelverteilung/Budgets kommunale Kofinanzierung privater Projekte 2019-2022*

Projekte	Kofi-Fonds Land	Kofi-Fonds LAG
Gesundheitstreff Todenbüttel	10.000 €	
Juicers GmbH	6.220 €	
Musiculum	5.153 €	
Cooler Job, cooles Leben	400 €	
Semiautarke Trinkwasserf. Meezen		4.034 €
MBS Co-Work Aukrug		2.700 €
Allwetterturnierplatz Looper Holz		4.648 €
E-Fahrzeug Arche Warder		4.279 €
Chronik Bordesholm	3.682 €	
Barrierearmes Wohnen Hanerau	10.050 €	
Urlaub mit dem Pferd		20.000 €
Badesee Falkenburg		4.641 €
Dorfladen Wildhof Bordesholm	20.000 €	
Bewegungsparcours TuS Bargstedt	10.000 €	10.000 €
Werkgut Meezen		20.000 €
Camperhome Bredenbek		3.798 €
E-Bike Routen Kreis RD	2.236 €	
Summe	67.741 €	74.109 €

→ 12.259 € Land
 → 5.891 € LAG übrig
 = 18.150 € gesamt übrig

Hinweis: 2015 – 2018 wurden nicht eingesammelt (trotz IES – 80.000 €)

4. a LAG Projekte – Mittelverteilung/Budgets

Defizit ELER Mittel:

<u>ungebundene ELER-Mittel 09.06.2022</u>		<u>92.521,71 €</u>	
Personalstelle Ehrenamt Freilichtmuseum	Bildung	16.255,10 €	76.266,61 €
Dorfcafé Thaden	Nachhaltige Daseinsvorsorge	88.000,00 €	-11.733,39 €
Konzeption Grandplatz Kronshagen	Nachhaltige Daseinsvorsorge	10.860,27 €	-22.593,66 €
Kunst in der Kirche Flintbek	Bildung	5.845,60 €	-28.439,26 €

Nach Sitzung Klärung mit LLUR, ob ggf. noch weiterer ELER-Zuschuss möglich

Defizit privater Kofi-Topf:

<u>ungebundene Kofi-Mittel</u>		<u>18.150,00 €</u>	
Dorfcafé Thaden		22.000,00 €	-3.850,00 €
Kirchenchronik Flintbek		1.461,40 €	-5.311,40 €

Im Landes-Kofi-Topf stehen noch Mittel zur Verfügung.

→ Die Hälfte könnte aus diesem fließen, aber nur, wenn die LAG zu gleichen Teilen kofinanziert.

→ ca. 2.700 € Defizit im privaten Kofi-Topf der LAG

Vorschlag: Nicht verausgabte Mittel für die verwaltungstechnische Umsetzung des Regionalbudgets in unseren Topf zur Kofi privater Projekte umschichten.

5. LAG-Projekte

b. Projektanträge

Änderungsantrag „Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen“

Freilichtmuseum Molfsee
Landesmuseum für Volkskunde
Stiftung SH Landesmuseen Schloss Gottorf

4. b. Vorbesprechung Projektbeschlüsse

Verlängerung „Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen“ Freilichtmuseum Molfsee

Träger: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen

- Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema: KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement
- Laufzeit: Mai 2020 - maximal April 2023
- Kosten: 169.281,19 € (ursprünglich: 147,823 €)
- Förderquote: 55 % + 10 % Bonusfördersatz
- Förderung: 110.000 € (davon bereits 96.117 € beschlossen, 13.883 € zusätzlich)
- Vorbewertung: 38 Punkte
- Inhalt: Aufstockung des Förderbetrages auf den Maximalzuschuss von 110.000 € und damit Verlängerung der Personalstelle „Aufbau tragfähiger Ehrenamtsstrukturen“ auf maximal 3 Jahre

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 38 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt bis zur Maximalfördersumme in Höhe von 110.000 € aufzustocken vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Bildung. Der Vorstand beschließt weiterhin, dass die Personalstelle auf bis zu 3 Jahre verlängert werden kann.

Dorfcafé Thaden

Familie Leder



DORFCAFÉ
THADEN

Konzeptvorstellung im Rahmen der Vorstandssitzung

AktivRegion
Mittelholstein



Nortorf, 23.06.2022

Elina Golke & Achim Leder



DORFCAFÉ THADEN



Thaden

- 236 Einwohner
- Schließung letzte Kneipe > 10 Jahre
- Schließung priv. Festhalle > 3 Jahre
- Alte Schule = Offizieller Treffpunkt



Elina Golke des. Leder

- 28 Jahre
- Geboren in Bremen
- Beruf: Marketingreferentin
- Hobbys: Reisen, Kochen, Backen, Deko

Dr. Achim Leder

- 43 Jahre
- Geboren in Castrop-Rauxel
- Beruf: Erfinder
- Hobbys: Reisen, Kochen, Bauplanung

Vision

Nachhaltiges **Haus der Begegnung** als Anlaufstelle für Jung und Alt | Dorf- und Stadtmenschen | Einheimische und Zugezogene

Ziele

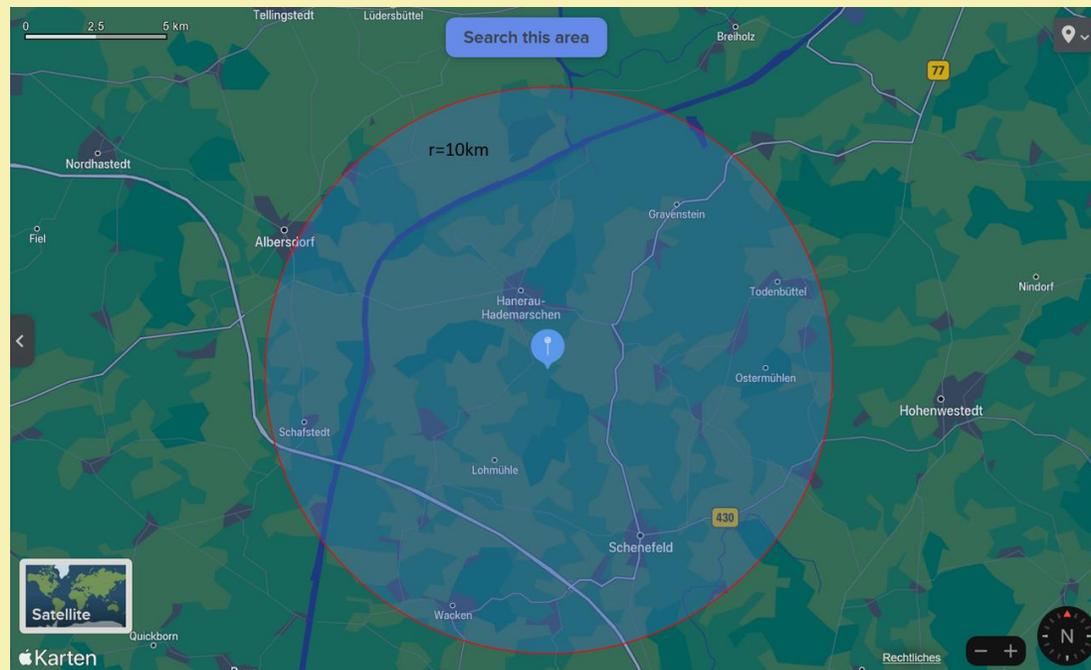
- Raum zur vorbehaltlosen Begegnung schaffen
- Menschen Freude und Spaß bereiten
- Austausch und Verständnis fördern
- Feiern & Feste ohne Autofahren für Dorfbewohner



Konzept

- **Out of the Box** Denkweise = kein klassisches Café, aber dennoch traditionell
- Gemütliche Atmosphäre
- Überschaubares, dafür **qualitativ hochwertiges Angebot**, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden
- Exklusive Öffnungszeiten
- **Gute Infrastruktur** (barrierefrei)

Wettbewerbsanalyse



Wettbewerbsanalyse

Ort	Name	Art	Angebot	Wettbewerb
Hanerau-Hadem.	Café Alte Scheune	Café	Kaffee, Kuchen	Jein – nur für Gruppen geöffnet
	Köhlbarg	Gasthaus	Klassische Küche	Gering, eher komplementär für ÜN
	Hademarscher Hof	Gasthaus	Klassische Küche	Gering, eher komplementär für ÜN
	Balzer	Bäckerei	Frühstück, Kuchen	Gering, da „Fast-Food“
	Said´s Kebab House	Dönerladen	Fastfood	Nein
	Tchibo	Café	ToGo	Nein
	Steenhuus	Bed&Breakfast	Frühstück	Nein, da Pension
Lütjenwestedt	Hans-Detlef Ruge	Gasthaus	Klassische Küche	Eher gering aufgrund Entfernung
Beldorf	Beldorfer Mühle	Café	Dauerhaft geschl.	./.
Schafstedt	Kerzenhof	Café	Kaffee, Kuchen	Jein – kein Frühstück
	Kanal 33	Pension&Café	Kaltes + Warmes	Jein – überw. andere Zielgruppe
Gokels	./.			
Schenefeld	Nanke´s Café	Café Restaur.	Klassische Küche	Eher gering aufgrund Entfernung
	Orchideeneck			
	Eiscafé am Markt	Eisdiele	Eis	Nein, da bei uns Eis nicht Fokus
	Verschied. Imbisse	Imbiss	Fastfood	Nein
Ostermühlen	./.			
Todenbüttel	Landkroog	Gasthaus	Klassische Küche	Eher gering aufgrund Entfernung
Lohmühle	./.			
Wacken	Sievers Backstube	Bäckerei	Frühstück, Kuchen	Gering, da „Fast-Food“
	Tchibo	Café	ToGo	Nein
	Landgasthof zur Post	Gasthaus	Klassische Küche	Gering, da andere Zielgruppe
	Tenne	Gasthaus	Klassische Küche	Gering, da andere Zielgruppe
	Wacken Brauerei	Brauhaus	Bierstube	Gering, da andere Zielgruppe
Holstenniendorf	Kutschercafé	Café Restaur.	Klassischer Betrieb	Nein, da nur auf Anfrage für Gruppen

Nachhaltigkeit

Bau. Vorhandene Bausubstanz erhalten (graue Energie)

Einrichtung. Gebrauchte, gute Möbel des Bauernpaares und aus der Umgebung.

Betrieb. Weitgehend CO²-neutrale Energienutzung (Holzpelletsheizung, PV-Anlage, Regenwassernutzung in WCs)





DORFCAFÉ THADEN

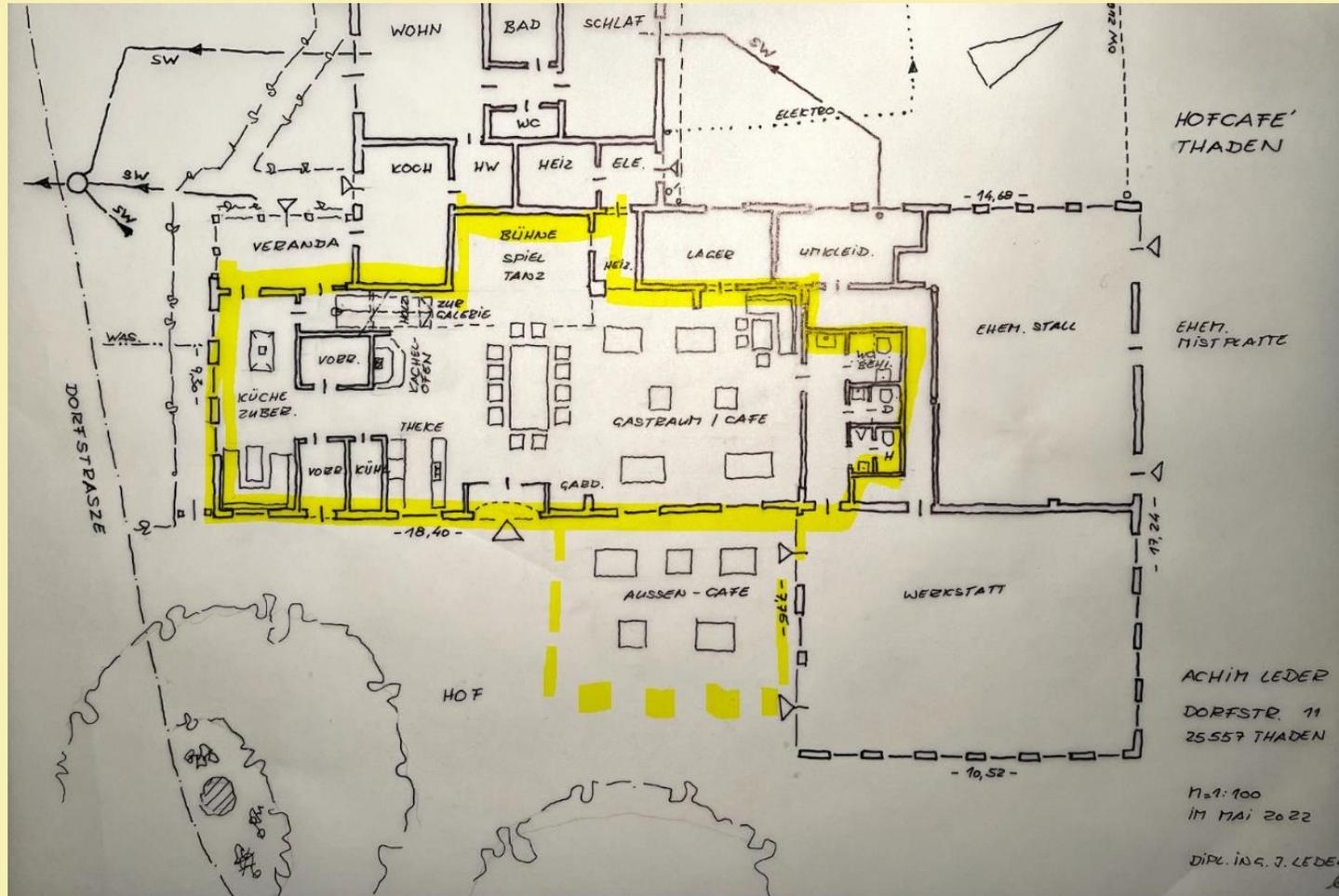


24 Personen

20 Personen
(+30 Terrasse)



DORFCAFÉ THADEN





DORFCAFÉ
THADEN





DORFCAFÉ
THADEN





DORFCAFÉ
THADEN





Klaus Bünz
Bürgermeister der Gemeinde Thaden





DORFCAFÉ
THADEN

Speisen- und Getränkeangebot

Ganztags Frühstück

Eine Sorte Kuchen – als Besonderheit mal eine Torte

Belegte Brote & Eintopf am Abend

Café | Säfte | Wasser | Bier | Wein

Investitionsvolumen

277.350,00 EUR

100 Grundstück	0 EUR
200 Vorbereitende Maßnahmen	1.400 EUR
300 Bauwerk – Baukonstruktion	177.300 EUR
400 Bauwerk – Technische Anlagen	26.850 EUR
500 Außenanlagen und Freiflächen	14.300 EUR
600 Ausstattung und Kunstwerke	48.400 EUR
700 Baunebenkosten	9.100 EUR

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für 5 Jahre ohne Förderung

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Jahre 1-5
<u>Umsätze</u>						
Umsatz Gastronomie	4.333,33 €	15.925,00 €	21.840,00 €	37.461,67 €	48.533,33 €	128.093,33 €
Eintrittsgelder Sonderveranstaltungen	500,00 €	2.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	18.000,00 €
Vermietung Räumlichkeiten	400,00 €	1.200,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	7.600,00 €
Verkauf Marmelade / Brot / ...	270,83 €	910,00 €	1.213,33 €	1.971,67 €	2.426,67 €	6.792,50 €
Förderzuschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsätze gesamt	5.504,17 €	20.535,00 €	30.053,33 €	46.433,33 €	57.960,00 €	160.485,83 €
<u>Betriebskosten</u>						
Zinsaufwand	1.822,59 €	2.687,17 €	2.629,72 €	2.570,67 €	2.509,98 €	12.220,12 €
Material, Ware, Deko	2.125,00 €	7.203,00 €	9.548,00 €	15.214,50 €	19.152,00 €	53.242,50 €
Personalkosten	1.462,50 €	4.550,00 €	4.550,00 €	10.010,00 €	10.010,00 €	30.582,50 €
<u>Raumkosten</u>						
- Sonstige Betriebskosten	1.250,00 €	3.675,00 €	3.850,00 €	4.025,00 €	4.200,00 €	17.000,00 €
- Ver- und Entsorgung	1.000,00 €	1.015,00 €	1.030,22 €	1.045,67 €	1.061,35 €	5.152,24 €
- Reparatur, Instandhaltung		2.500,00 €	2.600,00 €	2.700,00 €	2.800,00 €	10.600,00 €
- Abgaben, Gebühren, Versicherungen	2.500,00 €	2.537,50 €	2.575,56 €	2.614,19 €	2.653,40 €	12.880,65 €
- Verwaltungskosten	2.400,00 €	2.436,00 €	2.472,54 €	2.509,62 €	2.547,26 €	12.365,42 €
Werbung / Marketing	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	45.000,00 €
Abschreibung Gebäude	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	60.000,00 €
sonstige Kosten (Fahrtkosten, Porto)	550,00 €	1.540,00 €	1.540,00 €	1.540,00 €	1.540,00 €	6.710,00 €
Betriebskosten gesamt	30.110,09 €	50.143,67 €	52.796,04 €	64.229,65 €	68.473,99 €	265.753,43 €
Ergebnis	-24.605,92 €	-29.608,67 €	-22.742,70 €	-17.796,32 €	-10.513,99 €	-105.267,60 €

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für 5 Jahre mit Förderung

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	Jahre 1-5
Umsätze						
Umsatz Gastronomie	4.333,33 €	15.925,00 €	21.840,00 €	37.461,67 €	48.533,33 €	128.093,33 €
Eintrittsgelder Sonderveranstaltungen	500,00 €	2.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	18.000,00 €
Vermietung Räumlichkeiten	400,00 €	1.200,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	7.600,00 €
Verkauf Marmelade / Brot / ...	270,83 €	910,00 €	1.213,33 €	1.971,67 €	2.426,67 €	6.792,50 €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Förderzuschuss	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	110.000,00 €
Umsätze gesamt	27.504,17 €	42.535,00 €	52.053,33 €	68.433,33 €	79.960,00 €	160.485,83 €
Betriebskosten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsaufwand	1.822,59 €	2.687,17 €	2.629,72 €	2.570,67 €	2.509,98 €	12.220,12 €
Material, Ware, Deko	2.125,00 €	7.203,00 €	9.548,00 €	15.214,50 €	19.152,00 €	53.242,50 €
Personalkosten	1.462,50 €	4.550,00 €	4.550,00 €	10.010,00 €	10.010,00 €	30.582,50 €
Raumkosten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
- Sonstige Betriebskosten	1.250,00 €	3.675,00 €	3.850,00 €	4.025,00 €	4.200,00 €	17.000,00 €
- Ver- und Entsorgung	1.000,00 €	1.015,00 €	1.030,22 €	1.045,67 €	1.061,35 €	5.152,24 €
- Reparatur, Instandhaltung	- €	2.500,00 €	2.600,00 €	2.700,00 €	2.800,00 €	10.600,00 €
- Abgaben, Gebühren, Versicherungen	2.500,00 €	2.537,50 €	2.575,56 €	2.614,19 €	2.653,40 €	12.880,65 €
- Verwaltungskosten	2.400,00 €	2.436,00 €	2.472,54 €	2.509,62 €	2.547,26 €	12.365,42 €
Werbung / Marketing	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	45.000,00 €
Abschreibung Gebäude	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	60.000,00 €
0	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige Kosten (Fahrtkosten, Porto)	550,00 €	1.540,00 €	1.540,00 €	1.540,00 €	1.540,00 €	6.710,00 €
Betriebskosten gesamt	30.110,09 €	50.143,67 €	52.796,04 €	64.229,65 €	68.473,99 €	265.753,43 €
Ergebnis	- 2.605,92 €	- 7.608,67 €	- 742,70 €	4.203,68 €	11.486,01 €	4.732,40 €



4.b. Vorbesprechung Projektbeschlüsse

Dorfcafé Thaden

Träger: Familie Leder

- Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema: KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement
- Laufzeit: 2022-23
- Kosten: 277.350 €
- Förderquote: 55 % (Bonusfördersatz, da >30 Punkte)
- Förderung: 110.000 € (davon 88.000 € ELER, 22.000 € private KoFi Land/LAG)
- Vorbewertung: 31 Punkte
- Inhalt: Ausbau eines alten Stallgebäudes zu einem Ort der Begegnung, Wochenendcafé und Veranstaltungsraum

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 31 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 110.000 € (88.000 € ELER, 22.000 € öffentliche Kofi Land/LAG) vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.

Konzepterstellung Grandplatz Kronshagen

Gemeinde Kronshagen



KONZEPTERSTELLUNG FÜR DEN GRANDPLATZ KRONSHAGEN

Hintergrund

ehemaliger Sportplatz

liegt seit ca. 20 Jahren
brach

ca. 8.000 m² Fläche

Beschluss aus 2018: Der Grandplatz soll der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Es soll ein Generationenpark entstehen, mit möglichst breitem Nutzerspektrum. Bürger-/innen sollen an der Planung beteiligt werden.

Der alte Sportboden wurde in einem Gutachten als belastet eingestuft und muss abgetragen und entsorgt werden.

Bürgerbeteiligung zum Grandplatz

1. Vorgespräche mit lokalen Akteuren und Multiplikatoren:
Seniorenbeirat,
Schulsozialarbeit,
LAC Kronshagen und
TSV Kronshagen

2. Online-Workshop zur
Bürgerbeteiligung

3. Beteiligung von Kinder-
und Jugendlichen:

- Kinder- und Jugendtreff "Treff 34"
- Gymnasium Kronshagen
- Grundschule an den Eichen
- Gemeinschaftsschule Kronshagen

Bürgerbeteiligung zum Grandplatz

Übereinstimmende Ergebnisse aus allen Beteiligungen:

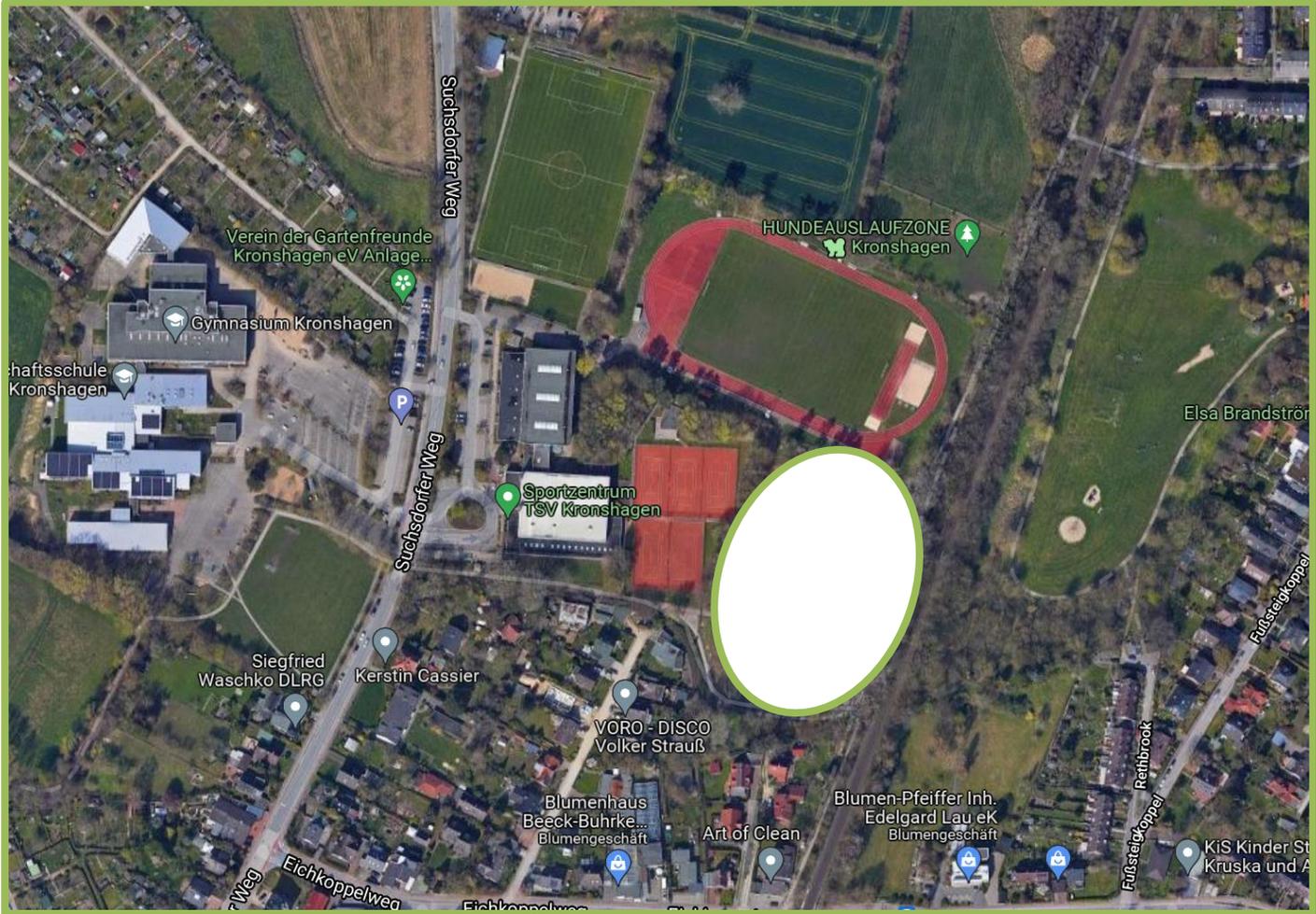
Grüne
Nachnutzung
(Parkanlage,
Wildblumen, Spiel-
und Freizeitfläche
für alle
Generationen)

Fitnessgeräte/
Fitnessparcours/
Bewegungspark

Multifunktionale
Kleinsportfelder
z.B. für Fussball,
Basketball,
Volleyball,
Badminton, Hockey

Sitzgelegenheiten/
Tische

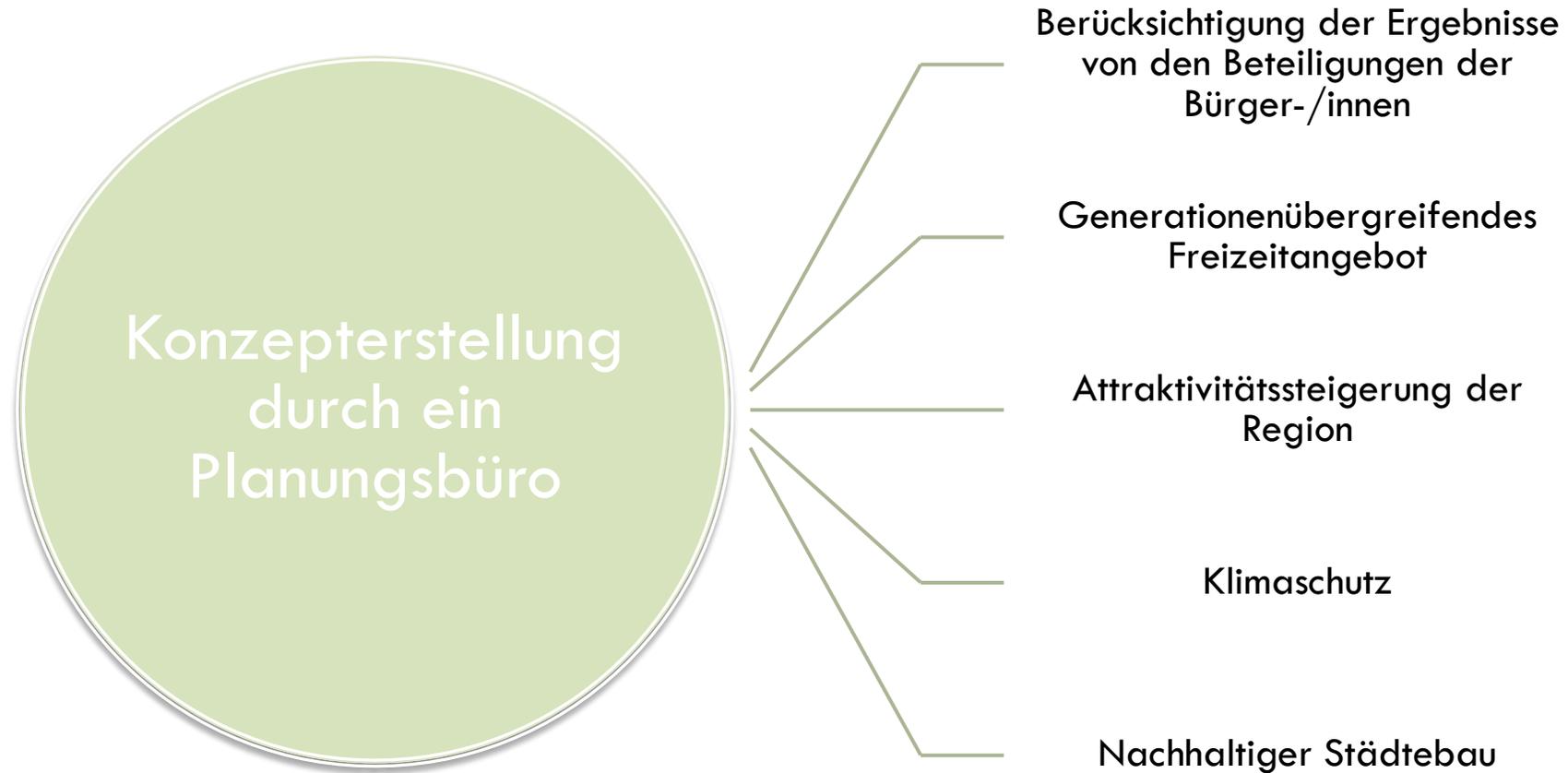
Lage des Grandplatzes



Der Grandplatz aktuell



Förderantrag



Kosten- und Finanzierungsplan

□ Angebot Planungsbüro:	23.497,68 €
□ Förderfähige Kosten:	19.745,95 €
□ Nicht förderfähige Kosten:	3.751,73 €
□ Eigenleistung:	8.885,68 €
□ Nicht förderfähige Kosten	3.751,73 €
□ Beantrage Zuwendung:	10.860,27 €
□ Gesamt:	23.497,68 €

4. b. Vorbesprechung Projektbeschlüsse

Konzeption Grandplatz Kronshagen

Träger: Gemeinde Kronshagen

- Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Kernthema: KT 4: Soziales Leben und bürgerschaftliches Engagement
- Laufzeit: 2022-23
- Kosten: 23.497,68 €
- Förderquote: 55 %
- Förderung: 10.860,27 €
- Vorbewertung: 17 Punkte
- Inhalt: brachliegender alter Sportplatz im Ort soll professionell überplant werden, Einbeziehung der Vorschläge aus Workshops mit Anwohner:innen und Jugendlichen, Vergabe eines Dienstleistungsauftrages

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 17 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 10.860,27 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Bildung.

Die Kirche zu Flintbek und ihre Kunstwerke

Kulturerben | culture heirs e. V. Flintbek

Kultur erben. Gegenwart verstehen.

Die Kirche zu Flintbek und ihre Kunstwerke

Buchprojekt des Kulturerben | Culture Heirs e.V.
im Rahmen von LPLR LEADER AktivRegion Mittelholstein

herausgegeben vom Kunsthistorischen Institut
der Christian-Albrechts-Universität
von Vivien Bienert



Projektidee und -ziel

- Die Flintbeker Kirche wird 800 Jahre alt
- Sie bildete jahrhundertlang den Mittelpunkt des dörflichen und kirchlichen Lebens
- Das Gebäude birgt Ausstattungsgegenstände von außergewöhnlicher Qualität
- Ziel des Buches ist es, in einer Zeit des strukturellen Wandels von Dorf und Kirche das Wissen um das älteste Gebäude im Ort und seine Ausstattung lebendig zu erhalten
- Die Publikation kann als Grundlage für Veranstaltungen der Kulturellen Bildung dienen und auf diese Weise gemeinschaftsbildend und identitätsstiftend wirken
- Ein didaktisches „Lese-Zeichen“ als Beigabe schafft eine niederschwellige und spielerische Verbindung zwischen Buch und Objekten
- Zielgruppen: generationenübergreifend, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Schulen für Projekte Kultureller Bildung, die politische und kirchliche Gemeinde Flintbeks sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler



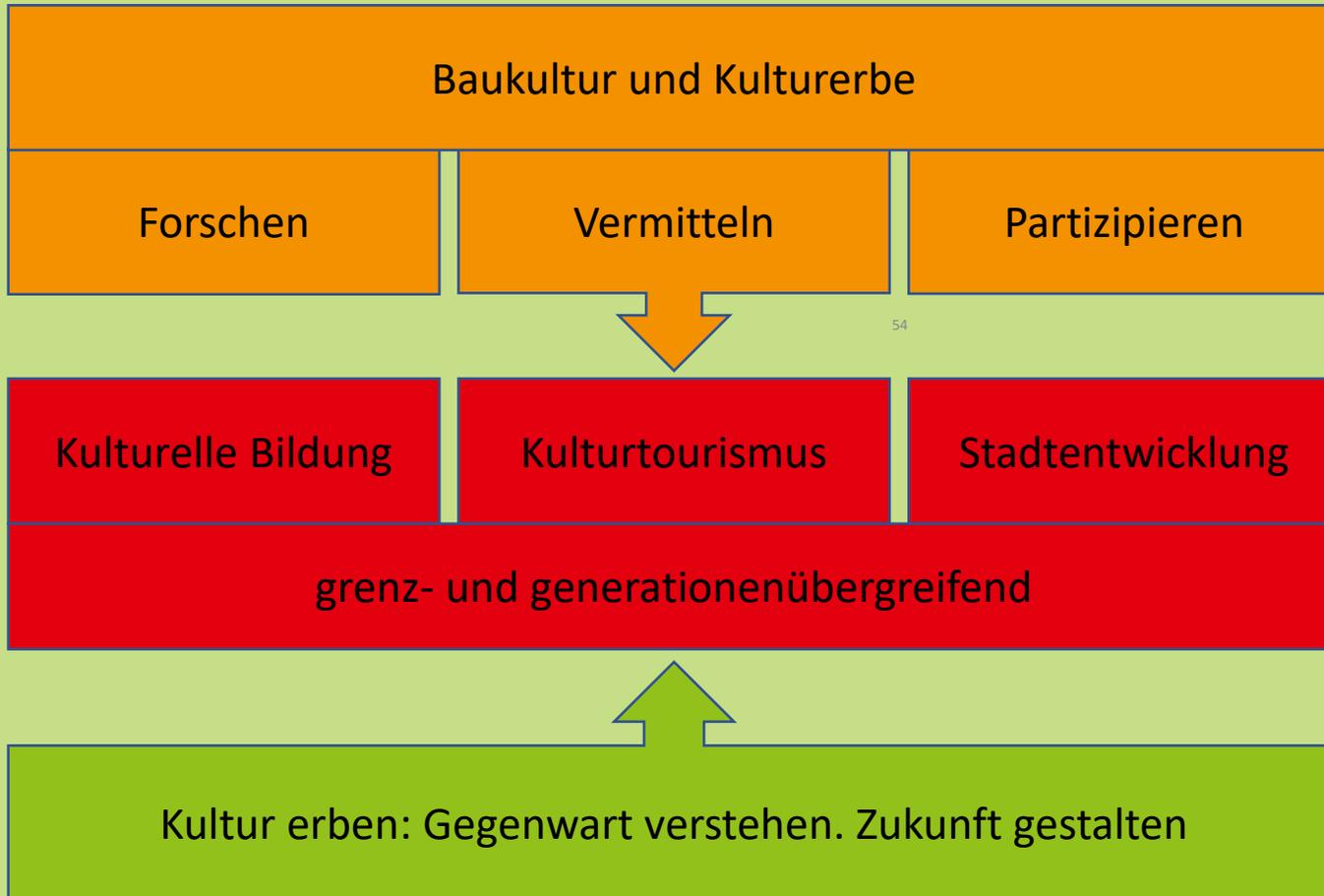


©Dr. Vivien Bienert



Projektträger

- 2018 im europäischen Kulturerbejahr gegründet, aufbauend auf der Initiative „Schleswig-Holsteinische Kulturerben“ (2011)
- Vermittlung von Kulturerbe und Baukultur im Rahmen Kultureller Bildung, Kulturtourismus und Stadtentwicklung
- Realisierte Projekte (Auszug):
 - „Tatort Kulturlandschaft: EMIL & die Detektive“ (2018/2019)
 - „Neutras Erben: Schleswig-Holsteins unbekannte Moderne“ (2019)
 - „#stadtsache: Schule findet Stadt“ (2021)
 - „#stadtsache: Natur findet Stadt“ (2021)
 - „Tatort Kulturlandschaft: Geisterjagd in Schleswig“ (2022)
 - „Tatort Kulturlandschaft: Natur, Mensch, Maschine – Die Mühle Charlotte | Geltinger Birk“ (2022)



Strukturen

Sharing Heritage
Europäisches Kulturerbejahr
2018

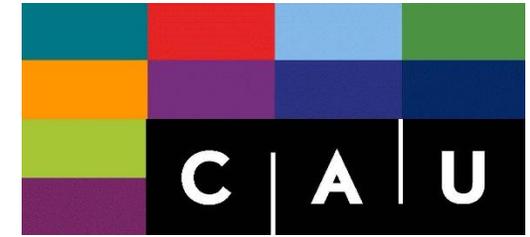
Vereinsgründung
Inhalte
Methode
Zielgruppe | Mission

Projektträger

- 2018 im europäischen Kulturerbejahr gegründet, aufbauend auf der Initiative „Schleswig-Holsteinische Kulturerben“ (2011)
- Vermittlung von Kulturerbe und Baukultur im Rahmen Kultureller Bildung, Kulturtourismus und Stadtentwicklung
- Realisierte Projekte (Auszug):
 - „Tatort Kulturlandschaft: EMIL & die Detektive“ (2018/2019)
 - „Neutras Erben: Schleswig-Holsteins unbekannte Moderne“ (2019)
 - „#stadtsache: Schule findet Stadt“ (2021)
 - „#stadtsache: Natur findet Stadt“ (2021)
 - „Tatort Kulturlandschaft: Geisterjagd in Schleswig“ (2022)
 - „Tatort Kulturlandschaft: Natur, Mensch, Maschine – Die Mühle Charlotte | Geltinger Birk“ (2022)

Projektbeteiligte

- Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers und Dr. Vivien Bienert (Kunsthistorisches Institut der CAU) wählen Fachautoren aus.
- Diese Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker verfassen Einzelbeiträge zum Kirchenbau, zum Altarretabel, zum Kruzifix, zur Bronzetaufe, zum Bordesholmer Silberkelch sowie zur Strahlborn-Glocke
- Prof. Dr. Dr. h.c. Gerhard Fouquet (Flintbek) schreibt über die Ortsgeschichte
- Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling (Kirchenhistoriker) verfasst für den Verein das Geleitwort
- Alle Autorinnen und Autoren verzichten auf ein Honorar
- Erste umfassende kunsthistorische Aufarbeitung der Flintbeker Kirche und ihres Inventars in wissenschaftlichen Einzelbeiträgen



Didaktisches „Lese-Zeichen“

- Die kunstwissenschaftliche Publikation ist als Grundlage für weitere Vermittlungsformate der Kulturellen Bildung gedacht
- Ein didaktisches „Lese-Zeichen“ ermöglicht – vor Ort genutzt – eine niedrighschwellige und spielerische Verbindung zwischen Buch (Text und Bild) und der Kirche mit ihren Ausstattungsgegenständen
- Barbara von Campe (Kulturerben | Culture Heirs e.V.) und die Bildungsjournalistin Anke Leitzgen (Referenzen: DENKMAL EUROPA) werden das Lesezeichen umsetzen



#stadtsache

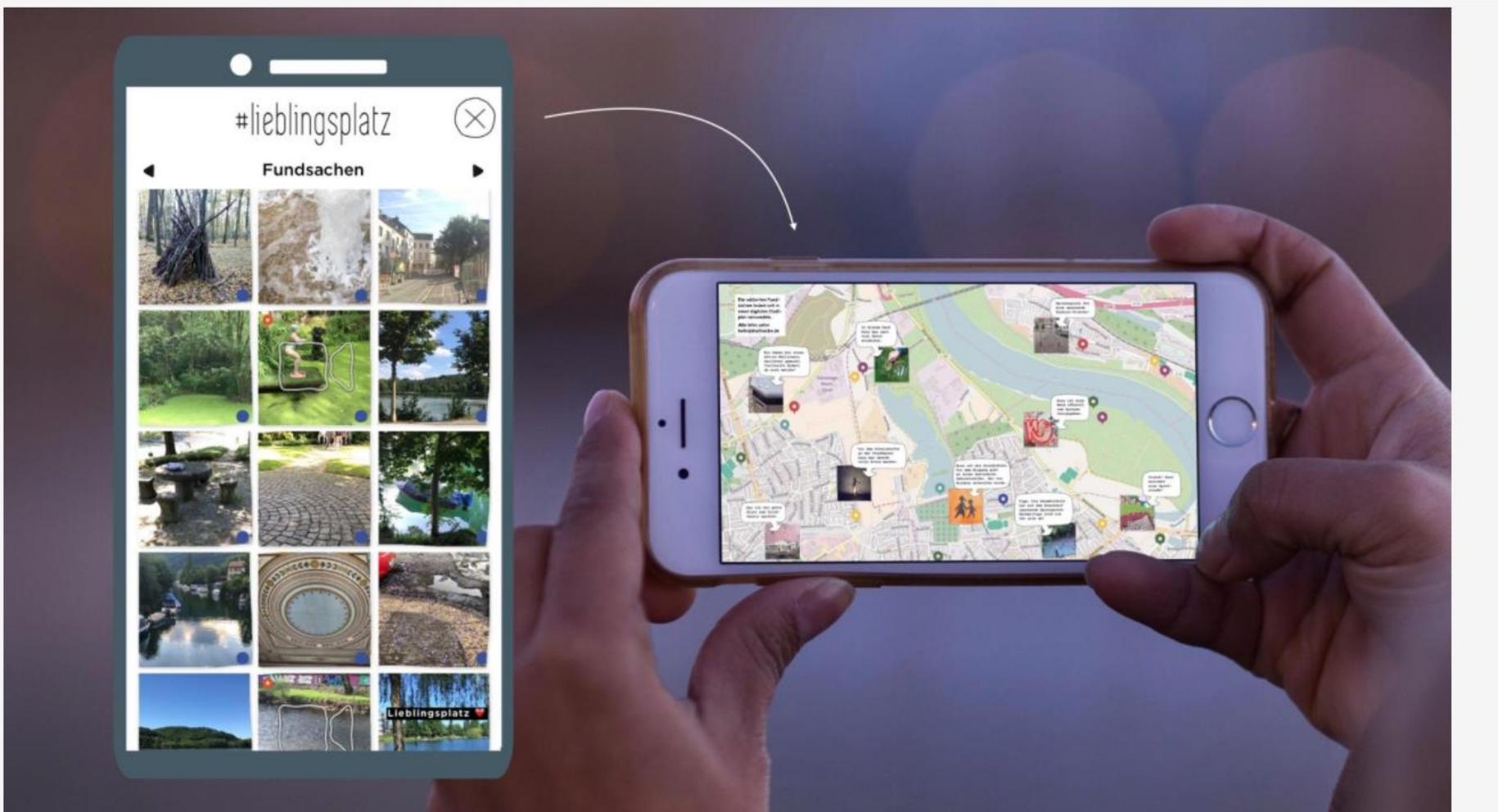
BLOG

BETEILIGUNGS-
KOMMUNIKATION

BNE

STADTTEIL-UNI

SCHULE trifft
KULTUR
in Schleswig-Holstein



DENKMAL EUROPA



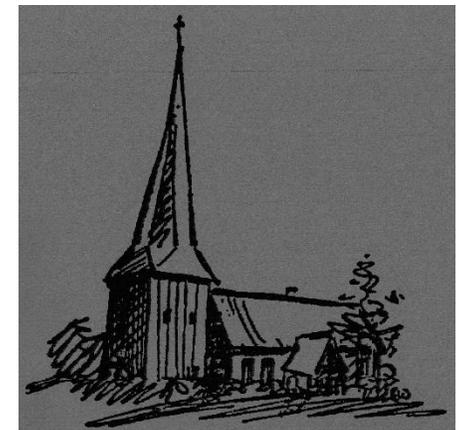
<https://www.denkmal-europa.de/>

Überspringen

DENKMAL-EUROPA



Drittmittel-Partner



Kosten- und Finanzierungsplan - Kirche zu Flintbek					
Entwurf Stand 09. Juni 2022					
		Kosten- schätzung	netto		Finanzierung
Druckkostenzuschuss		2.357,00	1.980,67	Aktivregion 55%	7.307,01
Buchabnahme	400	7.960,00	7.439,25	BOSPA	2.000,00
Fotografien und Rechte		1.500	1.260,50	Gemeinde Flintbek (beantragt)	2.000,00
Lesezeichen: Grafik		1.500	1.260,50	Kirchengemeinde Flintbek	2.000,00
Lesezeichen: Herstellung		1.000	840,34	Kulturerben Culture Heirs e.V.	1.609,99
Festvortrag Honorare und Fahrtkosten		600	504,20		
Gesamtsumme		14.917,00	13.285,47		14.917,00

Kontakt

Kulturerben | Culture Heirs e.V.

Dipl.-Ing. Barbara von Campe, Vorsitzende

Möwenstraße 41
24220 Flintbek

0170 – 270 38 44

b.voncampe@kulturerben.eu

www.kulturerben.eu

61

4. b. Vorbesprechung Projektbeschlüsse

Die Kirche zu Flintbek und ihre Kunstwerke

Träger: Kulturerben | culture heirs e. V. Flintbek

- Schwerpunkt: Bildung
- Kernthema: Kernthema 9: Kulturelles Erbe und Zukunft
- Laufzeit: 2022-23
- Kosten: 14.916,99 €
- Förderquote: 55 % (gemeinnütziger Verein)
- Förderung: 7.307,00 €
- Vorbewertung: 15 Punkte
- Inhalt: Erstellen einer kunstwissenschaftlichen Monografie über die Flintbeker Kirche und ihre Ausstattung (400 Stück; Druckkosten, Buchabnahme, Fotografien, Rechte); didaktisches „Lesezeichen“ als Wegweiser zwischen Buch (Text und Bild) und Objekt (Kosten für Grafik und Herstellung). Die Bücher werden kostenfrei an die avisierten Zielgruppen abgegeben

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 15 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 7.307,00 € vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt Bildung.

Stand 14.06.2022

4. a LAG Projekte – Mittelverteilung/Budgets

Defizit ELER Mittel:

<u>ungebundene ELER-Mittel 09.06.2022</u>		<u>92.521,71 €</u>	
Personalstelle Ehrenamt Freilichtmuseum	Bildung	16.255,10 €	76.266,61 €
Dorfcafé Thaden	Nachhaltige Daseinsvorsorge	88.000,00 €	-11.733,39 €
Kunst in der Kirche Flintbek	Bildung	5.845,60 €	-17.578,99 €
Konzeption Grandplatz Kronshagen	Nachhaltige Daseinsvorsorge	10.860,27 €	-28.439,26 €

Nach Sitzung Klärung mit LLUR, ob ggf. noch weiterer ELER-Zuschuss möglich

Defizit privater Kofi-Topf:

<u>ungebundene Kofi-Mittel</u>		<u>18.150,00 €</u>	
Dorfcafé Thaden		22.000,00 €	-3.850,00 €
Kirchenchronik Flintbek		1.461,40 €	-5.311,40 €

Bereits in Klärung mit LLUR, ob ggf. noch Zuschuss vom Landes Kofi-Topf möglich

5. LAG-Projekte

c. Stand der Projektumsetzung

4.c. Stand der Projektumsetzung

Klimaschutzbildung des NWOE e.V.

- Verlängerung von 2 auf 3 Jahre bewilligt

Camperhome – Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile

- bewilligt

Badesee Falkenburg

- bewilligt

Naturspielplatz Mielkendorf

- Antrag am 20.06.2022 beim LLUR eingereicht

Haus der Jugend Flintbek

- Antrag bis auf Baugenehmigung komplett

Stand 21.06.2022

4.c. Stand der Projektumsetzung

Bewegungsparcours und Multifunktionsspielfeld TUS Bargstedt

- Landesförderung fällt weg, Finanzierung in Überarbeitung
- Projekt wird teilw. anders gestaltet und durch Eigenleistung günstiger

Moorhus Loop

- eingeweiht am 04.06.2022

DGH Oldenhütten

- eingeweiht am 18.06.2022

Schulhof Gemeinschaftsschule Kronshagen

- Verwendungsnachweis erstellt
- Pressetermin am 13.06.2022



Stand 21.06.2022

6. Stand neue IES und Satzungsänderung

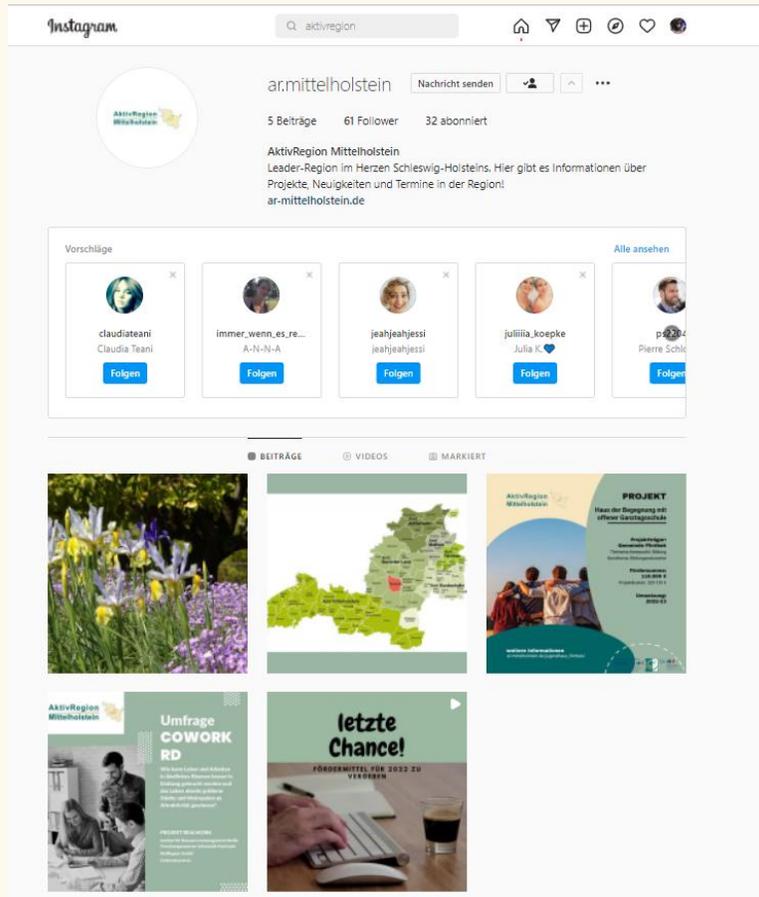
6. Stand neue IES und Satzungsänderung

- IES fristgerecht eingereicht
- Satzungsneufassung wurde am 18.05.2022 eingetragen
- Unterlagen, die nachgereicht wurden:
 - Eintragungsmitteilung der Satzungsneufassung
 - Beglaubigte Protokollauszüge der Beschlüsse der Ämter/Gemeinden
- Was passiert jetzt?
 - Die Strategien der LAGs werden über den Sommer von den Gutachtern bewertet
 - Der Gutachterausschuss tagt am 26./27.09.2022
 - Anschließend mögliche Nachlieferungsfrist zur Mängelbeseitigung
 - Die Anerkennung wird nur ausgesprochen, wenn alle Mindestkriterien erfüllt sind

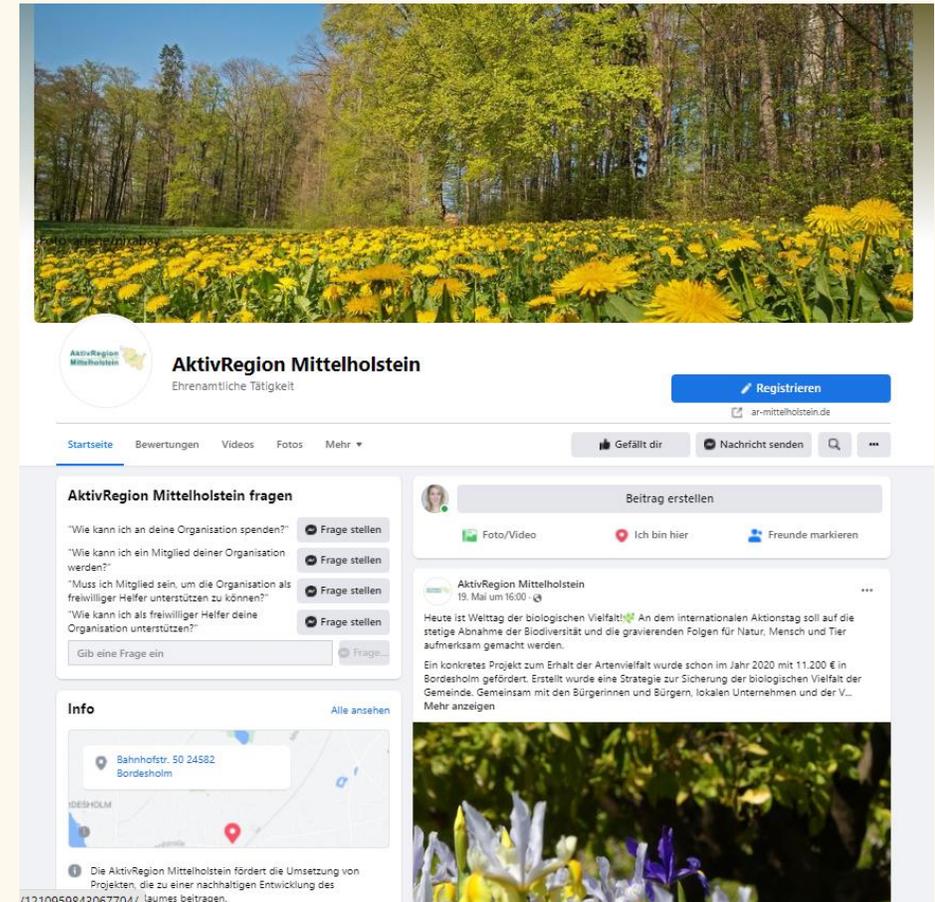
7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

7. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Unser Instagram-Account: ar.mittelholstein



- Unser Facebook-Account: AktivRegion Mittelholstein



7. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Angebot für Entwicklung angepasstes Corporate Design

1. Angebot goldbutt Werbeagentur, Bordesholm

Netto

1. Entwicklung Corporate Design Logogestaltung, Festlegung von Hausfarben, Hausschriften, Claim inkl. Nutzungsrechte	3.500 €
2. Image- oder Themenflyer, DIN lang, 6 Seiten Wickelfalz Gestaltung inkl. 2 Korrekturschleifen, Reinzeichnung und Druckvorbereitung	792 €
3. Gestaltungsrahmen für Canva max. 3 Basisrahmen für Insta-Feed	396 €

Zwischensumme 4.688 €

4. Projektmanagement 20 % der beauftragten Summe

Gesamt-netto 5.625 €

Brutto: 6.695 €

Hilfsmittel: canva pro 120 €/ Jahr

7. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

130 000 Euro teurer als geplant

Gemeinde Loop weihet Multifunktionshaus auf dem Dorfplatz ein

VON SVEN TIETGEN

LOOP. Mit einem Dorffest haben Gemeinde und Feuerwehr am Pfingstweekenende in Loop ein neues Bauwerk eingeweiht, das in der näheren und auch weiteren Region einzigartig sein dürfte. Mitten im Ort ist ein neues Domizil für die Feuerwehr entstanden, das zugleich als außerschulischer Lernort und Infozentrum konzipiert ist – und dabei aktuelle Themen wie den Klimawandel und die Rolle der Moore in den Blick nimmt. Einen Wermutstropfen gibt es allerdings: Das Projekt ist deutlich teurer geworden als geplant.

nicht 57.000 Euro gab es aus Mitteln der Feuerschutzsteuer, 50.000 Euro hatte die Bordesholmer Sparkasse (Bospa) vor zwei Jahren anlässlich ihres 175-jährigen Jubiläums spendiert. „Das ist die größte Einzelspende in unserer Geschichte“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Bospa, Markus Schaly.

➔ Bospa gibt die größte Einzelspende in ihrer 175-jährigen Historie.

Lembrecht. Der ehemalige Amtsdirektor des Amtes Bordesholm sprach von einem Ausrufezeichen für das Leben in den kleinen Gemeinden. „Das Wichtigste ist jetzt, das Haus mit Leben zu füllen. Als Erstes könnte es ja einen Wettbewerb für einen Namen geben“, schlug Lembrecht mit einem Augenzwinkern vor. Die örtliche Wehr hat ihren Abschnitt bereits ausprobiert. Vor einigen Tagen wurde das Looper Feuerwehrauto in die Halle gefahren. „Wir sind sehr stolz auf unser neues Zuhause, vielleicht lockt es neue Mitglieder in die Wehr“, sagte Wehrführer Hubert Brüning.

Auch die Aktivregion ließ sich nicht lumpen: Mit 100.000 Euro gab es die Maximalförderung, erläuterte der Aktivregionsvorsitzende Heinrich

Um den außerschulischen Lernort mit Infozentrum kümmert sich in Loop der neu gegründete Verein „Natur und Kultur erleben“. Die Akteure wollen Schautafeln zu den



Eine Halle mit viel Holz und Glas steht am Dorfplatz in Loop.

FOTO: SVEN TIETGEN

Themen Klimawandel und der Moor-Renaturierung vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume aus Flintbek holen.

Zudem soll eine alte Lore aus Schulp aufgestellt werden. „Wir werden auch Spaten und andere Geräte aus dem Torfabbau ausstellen“, kündigte Teegen an, der auch Vereinsvorsitzender ist. Zielgruppen für das Infozentrum sind Schulklassen und auch Kitagruppen.

digte Teegen an, der auch Vereinsvorsitzender ist. Zielgruppen für das Infozentrum sind Schulklassen und auch Kitagruppen.

KN vom 08.06.2022

Ufo-Steine und ein Basketballfeld

Pausenhof der Gemeinschaftsschule Kronshagen: Kinder wurden nach ihren Wünschen befragt

VON BEATE KÖNIG

KRONSHAGEN. Glänzend polierte Riesen-Betonsteine, dazu Hocker aus Granit laden in Sandinseln neuerdings auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule Kronshagen zum Chillen ein, dazu ein Basketballfeld zum Körbe werfen. Damit wurden Wünsche der Schülerinnen und Schüler erfüllt.

480 Schülerinnen und Schüler wurden 2021 – zu Planungsbeginn – nach ihrem Wunsch-Schulhof befragt. „Wir sind in jede Klasse gegangen und haben Vorschläge gesammelt“, erzählt Schülersprecher Connor Marek (15). Mit dem Ergebnis – Düne

auf dem Schulhof, Sandinseln mit Sitzsteinen, neues Basketballfeld – seien die Schülerinnen und Schüler zufrieden. „Die Plätze werden auch abends genutzt“, berichtet Schulsprecher Connor zufrieden. Und: „Nicht nur von Jungs.“

„Genau das wollten wir fördern“, erklärt Birte Carstens-Hennings aus der Geschäftsführung der Aktivregion zum Schulhofprojekt: Dass die Spielfelder so beim Pausenhof angelegt sind, dass sie jederzeit auch außerhalb der Schulzeit genutzt werden können.

Die Aktivregion Mittelholstein finanzierte mit gut 46 000 Euro den neuen Schulhof mit

100 000 Euro Kosten hatte die Gemeinde anfangs für die Modernisierung der Asphaltwiese aus den 1970er-Jahren eingeplant, die Kosten schnellten auf 176 000 Euro, berichtete Birte Carstens-Hennings. „Es wurde jedoch kein zweiter Förderantrag gestellt.“

Im März begannen die Arbeiten. Seit Montag nach Vortag können am Außenrand des Schulhofs, in Richtung Suchsdorfer Weg, Schülerinnen und Schüler eine Ruhezone mit Sitzmöglichkeiten nutzen. Dort wurde die rissige Asphaltdecke entfernt, auf die entsiegelte Fläche kamen 48 Kubikmeter gewaschener Sand, 15 Kubikmeter Füllsand, dazu für den Gesamtbereich 60,5 Kubikmeter gesiebter Oberboden.

Der weiche, helle Sand der Sitzbereiche vermittelt Strandgefühle. Er ist mit Granitkörnern, Findlingen und Ufo-förmige Betonsitzsteine möbliert. „Wir züchten gerade noch den Strandhafer für die Düne in der Mitte des Schulhofs“, berichtet Schulleiterin Ulrike Mangold.

Auch das vorhandene Fußballfeld wurde saniert: Die

➔ Um den Schulhof wunschgerecht zu gestalten, wurde in allen Klassen nachgefragt.



Ufo-Steine und Sand: Ingo Sander (von Links), Connor Marek, Ulrike Mangold, Henning Kramer, Birte Carstens-Hennings und Hans-Peter Haupt weihen die Fläche ein.

stabilen Stahl-Fußballtore erhielten neue Betonfundamente. Daneben wurde neu ein 15x10 Meter großes Basketballfeld mit zwei stabilen Stahlkörben und einem roten Fallschutzboden angelegt. Zwischen den Spielfeldern wölbt sich ein neu modellierter Hügel, der gleichzeitig Trennung zwischen Plätzen und Natur-Tribüne ist.

Die Anbindung vom Schulhof zur vorhandenen Kletteranlage hin – einer sogenannte Spinne – wurde verbreitert, das Spielgerät ist so besser an den Schulhof angeschlossen. „Die Wege dorthin waren zu

schmal“, sagt Schulleiterin Ulrike Mangold.

Auf Nachfrage von der Aktivregion äußert Ulrike Mangold einen Wunsch der Schule für ein weiteres Bewegungsangebot: Die Finanzierung eines Volleyball-Sportfelds. Ein Bau in Eigenregie sei nicht möglich. „Wir brauchen Punktfundamente“, erklärt Ulrike Mangold. Kosten inklusive Pfosten und Netz: 2500 Euro. Für eine Förderung durch die Aktivregion sei der Betrag zu gering, bedauert Birte Carstens-Hennings. Aber Bürgermeister Ingo Sander stellt Mittel in Aussicht.



Ein neues Basketballfeld mit Fallschutzboden und stabilen Körben gehört jetzt auch zum Schulhof.

FOTOS: BEATE KÖNIG

KN vom 15.06.2022

8. Personalplanung und Bürosituation Förderperiode 2023 ff.

8. Personalplanung und Bürosituation Förderperiode 2023 ff.

Zu klärende Fragen: Übernimmt das Amt Bordesholm auch in der kommenden Förderperiode wieder:

- Buchhaltung
- Personalbüro
- IT-Support?

Wenn ja, zu welchen Kosten? Aktuell: 2.400 € an Amt Bordesholm, 600 € VAK

→ Wenn nein, Übernahme durch anderes Amt möglich? Sonst für Personalplanung berücksichtigen

Wie wollen wir künftig mit verwaltungstechnischer Umsetzung Regionalbudget umgehen?

Einstellung Personal für neue Förderperiode durch Vorstand per Beschluss auf gVorstand übertragen lassen.

Weiterhin: Bürosituation 2023 ff. (Mietvertrag läuft derzeit nur bis März 2023)

8. Personalplanung und Bürosituation Förderperiode 2023 ff.

Grobe Zeitplanung:

Juli/August:

- Mit Amt Bordesholm klären, ob weiterhin für uns tätig (Buchhaltung, IT, Personal)
- Mit LLUR, Ministerium klären, ob/wie lange Regionalbudget verlängert wird

September: Vorbereitung Personalaussschreibung

Oktober/November: (nach Anerkennung IES)

- tatsächliche Personalaussschreibung (Anzeigen und Co.)
- Verlängerung Mietvertrag Büro

November/Dezember: Einstellungsgespräche/Verträge Personal

Q1 2023: Start Personal neue Förderperiode

8. Personalplanung und Bürosituation Förderperiode 2023 ff.

Beschlussvorschlag

Der Vorstand überträgt die Personalplanung und –akquise für die Förderperiode 2023ff. auf den geschäftsführenden Vorstand.

9. Termine

9. Termine

25.08.2022

4. Vorstandssitzung mit ehemaligen Projektträgern

24.11.2022

5. Vorstandssitzung

10. Anträge und Mitteilungen

Wettbewerb gemeinsam stark sein der deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

Thema Klimaschutz → Einreichung Projekt Personalstellen Klimaschutzbildung



WETTBEWERB
Gemeinsam
stark
sein

BMDV fördert Beschaffung von Elektrofahrzeugen und dazugehörige Ladeinfrastruktur in Kommunen

- Neuer Call der Förderrichtlinie Elektromobilität
- Förderfähig:
 - Fahrzeuge der Klassen M1 (Pkw), L2e, L5e, L6e und L7e (Leichtfahrzeuge)
 - die betriebsnotwendige Ladeinfrastruktur
- Vorhaben ab 25.000 bis zu 500.000 Euro (brutto) pro beantragende Kommune
- Förderquote bis zu 90 % der Investitionsmehrkosten
- Förderanträge bis zum 28.07.2022 über das Easy-Online-Förderportal

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Heinrich Lembrecht
1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
info@ar-mittelholstein.de

Birte Carstens-Hennings - Telja Grimmelsmann - Sophia Matthiesen
Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein
Bahnhofstr. 50
24582 Bordesholm
04322 – 55 60 210

AktivRegion
Mittelholstein



Wir fördern den ländlichen Raum
 **EU.SH** 
Let's Agripreneur and the Rural Development
Development is the way to a better life in the
rural areas of Schleswig-Holstein.
The word of the future is in the hands of the young.